



's Gmeiblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfaffenweiler



Weinbaugemeinde im Schneckental

Herausgegeben von der Gemeinde

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Fritz Gutsell

www.pfaffenweiler.de

rathaus@pfaffenweiler.de

Ausgabe 45 - Jahrgang 33 - Freitag, den 28. November 2003

Amtliche Bekanntmachungen

Kein Mitteilungsblatt am 26.12.03 + 02.01.04, sowie veränderter Annahmeschluss für das Weihnachtsblättle

Am 26.12.2003 (Feiertag) und am 02.01.2004 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Annahmeschluss für das Weihnachtsblättle ist am Dienstag, 16. Dezember 2003 um 12.00 Uhr.

Für das Mitteilungsblatt am 09.01.2004, bleibt der Annahmeschluss trotz „Drei Könige“ am Mittwoch, 07.01.2004, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Das Bürgermeisteramt

Winzergenossenschaft Pfaffenweiler eG - Auszeichnung im Gault Millau

Pfaffenweiler Winzergenossenschaft im Jahr 2003 erneut bei den 100 besten Winzern Deutschlands und im Gault Millau mit drei Trauben ausgezeichnet.

Kopie aus dem neuen Gault Millau 2004

Herzlichen Glückwunsch
Bürgermeisteramt Pfaffenweiler

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

I. Zur Meldepflicht am 03.12.2003 (Grundlage für die Beitragsfestsetzung 2004)

Die Meldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg erfolgt mittels der den Tierbesitzern zugesandten Meldebogen.

a) Am 03.12.2003 sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere zur schriftlichen Meldung (Stichtag) verpflichtet:

- 1) **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Rinder** (dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.)
- 3) **Schweine** (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, **Saug- und Absatzferkel**)
- 4) **Schafe** 1 Jahr alt und älter, (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
- 5) **Bienen** Bienen müssen für 2004 nicht gemeldet werden, ausgenommen Neubeginn
- 6) **Geflügel**
 - a) **Hühner** (dazu gehören: Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
 - b) **Truthühner/ Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne Schlacht- und Masttiere)
Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Besonders zu beachten ist, dass Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.2003 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung unaufgefordert verpflichtet sind, wenn

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.2003 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierbesitzer nach dem 03.12.2003 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z.B. Reitpferde). Als Tierbestand gelten alle Tiere einer Art, die hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, räumlichen Anordnung, Versorgung oder Entsorgung und des Tierverkehrs eine seuchenhygienische Einheit bilden, auch wenn sie verschiedenen Eigentümern gehören (z.B. gehaltene Tiere in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.).

Der Ausgleich der Tierseuchenkassenbeiträge mit den jeweiligen Eigentümern kann am besten durch Einrechnung in die Boxenmiete bzw. Pacht erfolgen.

b) Abweichend von der Meldepflicht am 3.12.2003 sind die Viehhändler im Lande ohne Aufforderungsschreiben schriftlich zum 1. Februar 2004 der Tierseuchenkasse gegenüber meldepflichtig. Dabei müssen die im Jahr 2003 umgesetzten Tierzahlen, getrennt nach Rindern, Schweinen und den sonstigen beitragspflichtigen Tierarten (Ziffer 1, 4, 5 und 6) angegeben werden.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften. Die Einstufung und Festsetzung zum Tierseuchenkassenbeitrag erfolgt dann nach einem unterschiedlichen vom Hundertsatz der im Vorjahr umgesetzten Tiere.

Zu a) und b): **Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Bison, Damwild, Wildschweine)**

Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im Monat November 2003 die für die Meldung am 3.12.2003 notwendigen Meldebogen. Bitte rufen Sie bei der Tierseuchenkasse erst an, oder fordern Sie den Meldebogen nur dann an. Falls Sie am 3. Dezember 2003 noch keinen vorliegen haben. Schicken Sie diesen ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 16. Dezember 2003 an die auf dem Meldebogen aufgedruckte Erfassungsstelle der Tierseuchenkasse. Um Kosten und vor allem Zeit zu sparen, können Sie den Meldebogen an die angegebene Faxnummer übermitteln, oder Sie nehmen die Meldung einfach über das Internet vor. Adresse für Internetzugang: www.tsk-bw.de. Näheres erfahren Sie nach Öffnung der Homepage.

Geben Sie nur die auf dem Meldebogen aufgeführten Tierarten an. Der Meldebogen wird maschinell gelesen. Vermerke oder sonstige Hinweise können deshalb nicht beachtet werden. Im Übrigen werden Sie gebeten, die genauen Erläuterungen zum Ausfüllen des Meldebogens dem Anschreiben, das Sie mit dem zugesandten Meldebogen erhalten, zu entnehmen. Lesen Sie bitte alles sorgfältig durch. Sie helfen dadurch mit, dass das Erfassungsverfahren im Interesse einer kostengünstigen Beitragsbemessung gering gehalten werden kann. Außerdem stehen Ihre aktuellen Tierbestandsdaten für eine beitragsgerechte Veranlagung für 2004 rechtzeitig zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, dass beim Ausfüllen des Meldebogens die einzelnen Tierarten in die richtige Spalte eingetragen werden. Immer wieder wird festgestellt, dass z.B. die Anzahl der gehaltenen Rinder in die Spalte bei Pferde eingetragen wurde. Solche Fehler können leider bei der maschinellen Erfassung nicht bemerkt werden, obwohl Plausibilitätsprüfungen eingebaut sind. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Wir machen alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die Meldepflicht zum Erlass eines Bußgeldbescheides führt. Auch erhalten Tierbesitzer, die nicht fristgemäß ihren Tierbestand melden, ein Zwangsgeld von mindestens 130,- Euro gesondert zum Tierseuchenkassenbeitrag berechnet. Außerdem müssen Tierbesitzer, die ihre Meldung nicht oder nicht fristgerecht abgeben, bei der Berechnung der Tierseuchenkassenbeiträge mit einem Verspätungszuschlag in Höhe von 20 vom Hundert der errechneten Beitragsschuld, mindestens jedoch 25,- Euro und höchstens 500,- Euro, sowie einem Auslagenersatz, belastet werden.

II. Rückforderung von freiwilligen Leistungen; Leistungsausschluss:

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen und Beihilfen bei Tierverlusten übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen freiwillig die anfallenden Kosten oder gewährt Zuschüsse (z.B. Blutentnahmen; Impfstoffe). Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungsanspruchnahme keine oder zu wenig Tiere gemeldet oder ihre Beitragspflicht nicht erfüllt haben, besteht kein Anspruch auf Leistungen (z.B. Kostenanteil der Tierseuchenkasse bei der BHV1-Bekämpfung). Bei nachträglichem Bekannt werden, werden alle übernommenen Kosten zurückgefordert. Selbstverständlich bleibt hiervon die vorgeschriebene Nacherhebung für zu wenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge, sowie die Ahndung des Meldeverstoßes, unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, dass auch für Entschädigungen (z.B. bei Seuchen wie Schweinepest) und Beihilfen nach den tierseuchenrechtlichen Bestimmungen ein Leistungsausschluss erfolgt.

- Lassen Sie es nicht soweit kommen -
- Melden Sie deshalb im eigenen Interesse richtig -
- und bezahlen Sie Ihren Beitrag pünktlich -
Sie vermeiden Leistungsausschluss, Rückforderung
von Leistungen und die Festsetzung von
Verspätungszuschlägen

III: Öffentliche Mahnung

Eine kleine Anzahl von Tierbesitzer haben die mittlerweile fälligen Beitragsbescheide 2003 noch nicht bezahlt. Auch stehen noch Beiträge der Vorjahre aus. Gleichen Sie deshalb den gesamten Beitragsrückbestand, sofern Ihnen ein Beitragsbescheid vorliegt, in den nächsten zwei Wochen aus, da danach die Beitreibung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muss.

Auf den gleichlauten Anschlag an der Rathausverkündungstafel, ab 01. Dezember 2003 wird hingewiesen.

Schneckenkulturschule

Buch-Ausstellung vom Fundevogel aus Freiburg im mittleren Klassenzimmer, EG, für jeden, bis Mittwoch 03.12.2003 von 13.00 - 13.30 Uhr geöffnet.

Mitteilungen von anderen Behörden

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium)

Donnerstag, 04.12.2003, 14.00 - 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung im Rathaus Bad Krozingen, Basler Str. 30.

Tel.: 07633/407167 oder 4070

Tel.: Freiburg 0761/3194-258 oder 3194-259.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Broschüre zur Nahversorgung in Baden-Württemberg

Der Einzelhandelsverband Baden-Württemberg hat mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums eine Broschüre mit dem Titel „Nahversorgung in Baden-Württemberg – ein Leitfaden mit praktischen Lösungsansätzen“ herausgegeben. Darin finden sich aktuelle Informationen zur Situation des wohnortnahen Lebensmittelangebots, zu Verbrauchertrends und zur Strukturentwicklung im Lebensmitteleinzelhandel. Als Schwerpunkt wird in zahlreichen Praxisbeispielen aus Baden-Württemberg aufgezeigt, wie Nahversorgungsprojekte ganz unterschiedlicher Natur erfolgreich etabliert und gesichert werden können.

Kontaktadresse für Informationen und Bestellungen ist:

Verlag Südwestdeutscher Einzelhandel

Fax: 0711 / 64864-54

E-Mail: verlag@ehvv-baden-wuerttemberg.de

Landgänge - Entdeckungen im ländlichen Raum

„Lebensqualität durch Nähe - Frischer Wind für kommunales Engagement?“ und Ausstellung „LandKunst“

Katholische Kirche und SWR laden am 04. Dezember zu Podiumsdiskussion und Vernissage ins SWR-Studio Freiburg ein.

Eine Bestandsaufnahme des ländlichen Raums ist das Ziel der „Initiative Landgänge - Entdeckungen im ländlichen Raum“. Seit Sommer 2002 arbeitet die Katholische Kirche in Zusammenarbeit mit dem SWR Freiburg in fünf Projekten daran, den ländlichen Raum von unterschiedlichen Zugängen heraus zu erschließen. In einer Veranstaltung am 04. Dezember 2003 im SWR Studio Freiburg werden Zwischenergebnisse der Initiative vorgestellt, wird über Chancen und Probleme kommunalen Engagements diskutiert und die Ausstellung „Kunst im Funk - LandKunst“ eröffnet. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Programm

15.30 Uhr Kaffee, Informationen über Zwischenergebnisse der Initiative Landgänge

16.00 Uhr Podiumsdiskussion

17.30 Uhr Imbiss

18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Kunst im Funk - LandKunst“

Landwirtschaft

Liebe Winzerinnen und Winzer!

Ab 2004 ist für Pflanzenschutzgeräte im Weinbau eine Funktionsprüfung vorgeschrieben. Hierbei wird es wahrscheinlich mit älteren Anbauspritzern und Solo-Minor Geräten Probleme geben. Um Sie frühzeitig zu informieren was auf Sie zukommt, veranstaltet der Winzerkreis einen Informationsabend in der Gewerbeschule Breisach.

Termin ist der 4. Dezember 2003, 18⁰⁰ Uhr. Herr Dr. Heinkel von der Firma Lechler wird über die Möglichkeit der verschiedenen Düsenbestückung von Anbausystemen referieren und Herr Herbste von der gleichnamigen Firma wird uns darüber informieren, welche Anforderungen in Zukunft an die Pflanzenschutzgeräte, insbesondere an die Solo-Minor Geräte gestellt werden. Anschließend wird uns Herr Christoph Dierenbach noch durch die Gewerbeschule Breisach führen.

Erst durch funktionstüchtige Geräte ist ein wirksamer Pflanzenschutz gewährleistet. Wir bitten daher alle Winzerinnen und Winzer, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Da wir eine gewisse Teilnehmerzahl benötigen, bitten wir Sie, sich in den nächsten Tagen bei Bernhard Mayer, Tel. Nr.: 7391 oder Tobias Eckerle, Tel. Nr.: 60458 anzumelden

Abfahrt nach Breisach ist am Donnerstag, 04.12.2003 um 17.30 Uhr an der Winzergenossenschaft mit einem Bus.

Vorankündigung: Am Samstag, 13. Dezember 2003 findet ein kurzer Rebschnittkurs in verhagelten Anlagen statt. Weinbauberater Herr Stücklin gibt einige Tipps.
Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Wasserreservoir am Bellen.

Ihr Winzerkreis

Soziales

Projekt Kantine & Co

Am Mittwoch, dem 03. Dezember um 20.00 Uhr, treffen wir uns in der Reblandklausur (Keller). Wir wollen über Inhalte und Form eines Vereins diskutieren. Interessierte sind herzlich willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Weichsel, Tel: 6933.

Bei Blutspenden keine AIDS-Gefahr

Mit Hochdruck bereitet sich das Deutsche Rote Kreuz in Pfaffenweiler auf die nächste Blutspendeaktion vor, die **am Mittwoch, 17. Dezember 2003, 14.30 - 19.30 Uhr in Pfaffenweiler, in der Batzenberghalle, Jahnstraße** stattfinden wird.

Wie gewohnt werden sich dabei die Rotkreuz-Helferinnen und -Helfer um jeden Spendenwilligen kümmern. Die verschiedentlich in den Medien verbreitete Falschmeldung, bei der Blutspende bestehe ein AIDS-Übertragungsrisiko, wird vom Deutschen Roten Kreuz energisch zurück gewiesen; denn bei der Blutentnahme wird ausschließlich keimfreies Einwegmaterial verwendet. Eine Ansteckungsgefahr besteht deswegen nicht. Zum Schutz der Blutkonserven-Empfänger werden alle Blutspenden einem AIDS-Test unterzogen.

Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Erst-Spender-Bonus-Aktion auch in diesem Jahr. Jeder Erstspender erhält einen Verzehr-Gutschein im Wert von 5 € der bei der Gaststätte „Alte Zunft“ bis zum 31. März 04 eingelöst werden kann.

Kinderbetreuungsdienst. Eltern die gerne zur Blutspende gehen möchten, während dieser Zeit aber für ihr/e Kind/er keine Betreuungsmöglichkeit haben. **Kein Problem !** Unsere Helferin Diana König kümmert sich liebevoll um die Kleinen, während der Blutentnahme der Eltern.

40 Jahre Blutspenden in Pfaffenweiler!

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/11 949 11 von Montag bis Freitag von 8.00 - 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Helferkreis

Die Frauen des Helferkreises treffen sich am **Dienstag, dem 02. Dezember um 19.30 Uhr** zur Adventsfeier. Herr Pfarrer Scheuermann wird mit uns diesen Abend gestalten.

Die Verantwortlichen

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

Sehbehinderung und Blindheit im Alter

1. Teil: Fachvortrag Blindheit im Alter, Frau Röhl, Nikolausstiftung
2. Teil: Umgang mit blinden älteren Menschen, Herr Knebel, Sehbehinderten- und Blindenverein

Die Veranstaltung findet statt am

**02. Dezember 2003,
Beginn: 14.00 Uhr, Ende: ca. 18.00 Uhr,
In der Sozialstation Südl. Breisgau
Am Alamannenfeld 14
79189 Bad Krozingen**

Für die Unkosten wird ein kleiner Teilnehmerbetrag von 3,- € erhoben. Bitte melden Sie sich bis zum 28. November 2003 telefonisch bei den Beratungsstellen. Tel: 07633/95 33 20

Adventsbasar

Die Freie Waldorfschule Freiburg-Wiehre, Schwimmbadstr. 29, lädt zum traditionellen Adventsbasar am 29. November 03 herzlich ein. Die Gäste werden um 11.00 Uhr mit Musik begrüßt. Anschließend besteht die Möglichkeit, die zahlreichen Angebote kennen zu lernen. In den Kaffee- und Vesperstuben können Sie sich erfrischen. Der Verkauf beginnt um 12.00 Uhr, um 17.00 Uhr klingt der Tag mit adventlichen Weisen aus. Auf dem Basar finden Sie Advents- und Weihnachtsschmuck, Gebäck, Spielzeug, Bücher, Edelsteine und vieles mehr. In den Bastelstuben können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen, für die Kinder gibt es zusätzlich ein Märchenzelt und Puppenspiel. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel (Buslinie 10, Haltestelle Mercystr., Linien 11 und 12, Haltestelle Hummelstr.)

Der Sozialverband VdK Ortsverband informiert

Die nächsten Sprechtage des VdK in Ihrer Nähe, finden statt:

**in Freiburg, Bertoldstr. 44, jeden Montag, 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
nach telefonischer Terminvereinbarung
und
jeden Mittwoch, in der Zeit von 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr**

Informiert und beraten werden in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und Infos wenden Sie sich an die Geschäftsstelle Freiburg unter der Tel.Nr. 07 61/5 04 49-0.

Selbstbestimmt und in Würde alt werden

Die Seniorenkonferenz am 28. und 29. November 2003 in Bad Krozingen / Kurhaus wurde aus organisatorischen Gründen abgesagt. Selbstverständlich sind wir bemüht, diese Veranstaltung im Jahr 2004 in anderer Form nachzuholen.

Bildung

Kirchliche Erwachsenenbildung Pfaffenweiler

Freitag, 28. November 2003, 20 Uhr Columbasaal

Wiltrud Pfunder stellt ihr 2. Buch vor:

„..... bis ans End vum Regeboge.....“

Lesung aus dem neuesten Werk, welches bei dieser Gelegenheit erworben werden kann.

Donnerstag, 04. Dezember 2003, 20.00 Uhr

Dr. Herrad Schenk, Schriftstellerin, Pfaffenweiler

Lesung aus dem neuesten Werk:

„Wie in einem uferlosen Strom - das Leben meiner Eltern“

Vortrag mit Gespräch

Das Bildungszentrum Beruf + Gesundheit in Bad Krozingen informiert:

Weihnachtsstress ade mit Mind Mapping und Co.

Freitag, 05. Dezember (18-19.30 Uhr) und Samstag, 06. Dezember (10-12.30 Uhr), 25 EUR

Richtig miteinander umgehen - Erfolgreiche Beziehungen

Samstag, Sonntag, 29. + 30. November 2003 (10-17 Uhr), 70 EUR

Infos unter: 07633 4044204 oder www.beruf-gesund.de

Jugendmusikschule Südlicher Breisgau

Kursbeginn: Musikalische Früherziehung, Musikgarten, Musikalische Grundausbildung

Im Januar, nach den Weihnachtsferien beginnt an der "Jugendmusikschule Südlicher Breisgau" in Pfaffenweiler ein neuer Kurs **"Musikalische Früherziehung" für Kinder ab vier Jahren** und **"Musikalische Grundausbildung" für Kinder der 1. Schulklasse**, unter Leitung von Frau Mia Schmidt.

Diese Kurse bilden eine Hinführung zum späteren instrumentalen Unterricht an der Musikschule.

In unseren musikalischen Grundkursen wecken und fördern wir die natürliche Begabung Ihres Kindes. In einer auf Kinder zugeschnittenen Atmosphäre, beim Singen, Tanzen, Musikhören und Musizieren mit Glockenspiel und Schlaginstrumenten erleben Kinder die Welt der Musik, - spielerisch und miteinander.

Unter fachgerechter Anleitung von erfahrenen und speziell ausgebildeten Lehrerinnen, schaffen wir die Grundlagen für die musikalische Entwicklung Ihres Kindes. Zum Ende des Kurses beraten wir Sie auf dieser Basis gerne über die weitere musikalische Ausbildung. Die Kurse sind jeweils auf die Dauer von 2 Jahren angelegt. Die Teilnehmerzahl liegt bei etwa 10 Kindern.

Der einjährige Kurs "Musikalische Grundausbildung" wird für Schulkinder ab der 1. Klasse angeboten. Die Lerninhalte sind denen der Früherziehung ähnlich, jedoch dem fortgeschrittenen Alter der Kinder entsprechend. Um die spätere Entscheidung für ein geeignetes Instrument zu erleichtern, werden in diesem Kurs verschiedene Instrumente vorgestellt.

Schwerpunkte beider Kursangebote liegen in der Rhythmik und Bewegungserziehung, dem elementaren Musizieren in Gruppen, der Hörerziehung, sowie dem Erlernen der musikalischen Grundbegriffe.

Der Kurs „**Musikgarten**“ ist für Kinder ab 18 Monaten gedacht. Hier nehmen Kleinkinder gemeinsam mit ihrer Mutter oder ihrem Vater teil. Durch das Mitspielen, Mittanzen und Mitsingen der Eltern werden die Kleinen zum Ausprobieren der Stimme, neuen Klängen und Bewegungen angeregt. Dazu dienen kindgerechte Lieder und Verse, Spiele mit Objekten, einfache Tänzchen und Bewegungsimprovisationen, Kniereiter-, Finger-, Hand- und Fußspiele, Klang- und Rhythmusspiele mit dem Schlagwerk.

Das Angebot der Jugendmusikschule umfasst neben den musikalischen Grundkursen ein breites Spektrum von allen gängigen Instrumenten, sowie Chor, Ensembles, Gruppen, Bands und Orchester. Streichinstrumente, Geigen und Celli, können in allen Größen ausgeliehen werden. „Schnupperunterricht“ ist jederzeit möglich. **Informationsprospekte und Anmeldeformulare** liegen in den Rathäusern und dem Büro der Jugendmusikschule aus (79219 Staufen, Auf dem Rempart 7, Tel: 82711 oder Email: jms.suedl.breisgau@t-online.de) und werden demnächst in den Kindergärten und Schulen verteilt.

Die Anmeldung zu allen Angeboten ist ab sofort möglich – eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich.

Institut für Krankenhaus- und Sozialmanagement

Ab Sommersemester 2004 starten wir einen neuen Kurs

**Betriebswirt/in (FH/SRH)
Gesundheits- oder Sozialmanagement
4 Semester, an 24 Wochenenden**

Als anerkanntes Fernstudium der Fernfachhochschule Riedlingen, bieten wir Praktikerinnen und Praktikern des Gesundheits- und Sozialwesens die ideale Möglichkeit, einen Fachhochschulabschluss nach § 35 Abs. 4 FHG zu erreichen und damit die Kompetenz, Führungspositionen auszufüllen.

Ferner bieten wir zum März 2004 die zwischenzeitlich fest etablierte Weiterbildung zum/zur

**Kindergartenfachwirt/in (IKS)
11 Monate mit 15 Unterrichts-
blöcken und 210 UE**

an. Eine Weiterbildung die sich speziell an Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen richtet, mit dem Ziel der fachlichen Qualifizierung für Führungs-, Verwaltungs- und Managementaufgaben.

Zu beiden Weiterbildungen finden wie folgt Informationsveranstaltungen statt:

Mittwoch, 10. Dezember 2003, 18.00 Uhr Betriebswirt 19.30 Uhr Kindergartenfachwirt am Schulzentrum Zell i.W., Scheffelstr. 2 (Eingang Gartenstraße)

Informieren Sie sich über den Inhalt und Ablauf der Weiterbildungen - wir laden Sie hierzu recht herzlich ein. Ferner bietet das Institut spezielle Weiterbildungsseminare im Gesundheits- und Sozialbereich, sowie Superversion und Coaching an. Verlangen Sie hierzu unsere Informationsunterlagen.

Mühlengasse 3, 79669 Zell im Wiesental

Tel. 07625/924370, Fax: 924371

E-Mail: iks.zell@t-online.de, Studienzentrum der Fernfachhochschule Riedlingen

CDU Ortsverband

Theaterabend mit der Alemannischen Bühne Freiburg

Am kommenden Sonntag, dem 30. November 2003, spielt die Alemannische Bühne Freiburg um 20.00 Uhr in der Batzenberghalle das neu einstudierte Volksstück "Lottoglück".

An diesem Abend werden wiederum Adventskränze, -gestecke und dgl. zum Kauf angeboten. Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu 7,- Euro erhältlich. Den Reinerlös stellen wir für die Sanierung des Kirchturms zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dieter Hanser
CDU Pfaffenweiler

Kirchennachrichten

Kirchengemeinde St. Columba

Am Freitag 05.12.03, 19.00 - 21.30 Uhr

Teestube im Columbasaal

Tischtennis, Kicker spielen, CD hören, Tee trinken.

Für Kinder von 10 - 15 Jahren.

Kommt einfach vorbei. Eintritt ist frei.

Altenwerk Pfaffenweiler

Am Dienstag, 02. Dezember 2003, wird um 15.00 Uhr im Columbasaal eine Mädchengruppe ein Theater aufführen.

Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler

Kirchstr, 10, 79227 Schallstadt, Telefon: 6519, Fax: 611759, E-Mail: evpfarramt.wolfenweiler@t-online.de

Gottesdienste:

30.11.2003 1. Advent
9.45 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst für Kleine u. Große
Thema: Tragt in die Welt nun ein Licht

07.12.2003 2. Advent
9.45 Uhr Gottesdienst

Adventsbasar

Am **1. Adventssonntag, dem 30.11.2003** veranstalten wir wieder unseren traditionellen Adventsbasar im Gemeindehaus, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Wie in jedem Jahr wurde ein vielseitiges Angebot zusammengestellt. Dabei wurden wieder traditionelle wie auch neue Ideen aufgenommen, z.B.: vielseitige Weihnachtsfloristik, wie Adventskränze und -gestecke, sowie Türkränze,

- Hernhuther Sterne und Fensterdekorationen
- Geschenkideen: handgestrickte Socken, Schürzen für Groß und Klein, Seidentücher, Kirschkernkissen und Schals, die wie kleine Pelze aussehen. Puppenkleidung, hochwertige Filzarbeiten, Gebäckdosen, Karten für besondere Anlässe, und vielerlei andere nützliche und dekorative Dinge.
- Besonders zu beachten ist wieder unsere Nikolausparade, die in diesem Jahr Verstärkung durch Engel erhalten hat.
- Wie in jedem Jahr werden wir frisch gebackenes Bauernbrot und Weihnachtsgebäck anbieten können.

Ein besonderer Schwerpunkt war in diesem Jahr das Erstellen des neuen **Backbuches**. Nun ist es fertig und kann zu einem Preis von € 13,- an unserem Basar gekauft werden. Das Backbuch enthält nahezu 250 verschiedene Rezepte rund um das Backen und ist ein ideales Geschenk für Sie oder Ihre Lieben.

Das Backbuch kann nach dem Basar im Pfarrhaus oder bei Brigitte Schild, Kirchstr. 28, in Wolfenweiler, Tel.: 07664/6235 erstanden werden.

Wir bitten auch wieder herzlich um **Sach- und Geldspenden** und um **Torten und Kuchen**.

Die **Sach- und Geldspenden** können von Montag bis Donnerstag von 9.00 –12.00 Uhr und am Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr im Pfarramt abgegeben werden.

Die **Kuchen und Torten** können Sie am **Sonntag, dem 30.11.** zwischen **9.00 und 9.40 Uhr und von 11.15 bis 12.00 Uhr** oder zu Beginn des Basars im Evang. Gemeindehaus abgeben.

Der Erlös des Adventsbasars ebenso wie der Erlös, der beim Verkauf der Backbücher erzielt wird, soll für die Außenrenovierung der Kirche verwendet werden.

Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ montags von 16.00 – 17.00 Uhr

„Die Pepperonis“ montags von 17.00 – 18.00 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Kinderkreis für Kinder der (2.) 3. bis 5. Klasse

dienstags von 16.30 – 18.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Probe der Kantorei

dienstags um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Bastelkreis der Frauen

donnerstags um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Adventsingen

Wer sich auf den Adventssonntag einstimmen möchte, ist herzlich eingeladen zum Advents- und Weihnachtslieder singen.

Jeden Samstag im Advent um 18.00 Uhr beim Glöckle in Leutersberg (nicht am 13.12.03 wegen Samstagabendgottesdienst).

Bitte eine Kerze und einen Becher/Tasse für Glühwein oder Punsch mitbringen.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montagabend, dem 15. Dezember 2003 um 19.30 Uhr laden die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg wieder zum Hausgebet im Advent ein.

Die Begleithefte zum Hausgebet im Advent können im Pfarramt abgeholt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfr. Eberhard Deusch

Neuapostolische Kirche in Schallstadt-Wolfenweiler Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

Sonntags, 9.30 Uhr, Gottesdienst

und **mittwochs, 20.00 Uhr,** Gottesdienst.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.

Vereinsmitteilungen

VfR Pfaffenweiler Fußball am Wochenende

Samstag, 29.11.2003

14.30 Uhr VfR B - Prechtal B

14.30 Uhr Herbolzheim A - VfR A

Sonntag, 30.11.2003

12.45 Uhr FC Frbg. St. Georgen II - VfR II

14.30 Uhr FC Frbg. St. Georgen I - VfR I

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenweiler

Am Montag, dem 01.12.2003 findet um 20.00 Uhr für Zug 2 eine Zugprobe statt. Um vollzähliges erscheinen wird gebeten.

Sportschützenverein Pfaffenweiler e.V.

Preiscego

Zum alljährlichen Preiscego am nächsten Freitag, 25. Dezember 2003 um 19.30 Uhr im Schützenhaus möchten wir alle Cego-Freunde recht herzlich einladen.

Mit zwei Siegen an die Tabellenspitze

Einen großen Schritt in Richtung Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga machten die Luftgewehrschützen am Sonntag in der Batzenberghalle. Mit Unterstützung zahlreicher Zuschauer kam die Mannschaft zu einem hochverdienten 3:2 Sieg gegen den bisherigen Spitzenreiter SV Simmozheim. Im zweiten Wettkampf gab es ein 4:1 Erfolg gegen den Tabellenzweiten SV Eiweiler.

Am 4. Januar 04 hat das Team im letzten Wettkampf gegen den KKS Königsbach anzutreten.

SSV Pfaffenweiler - SV Simmozheim 3:2

Kerstin Köhler - J. Müller 392:**393**, Ralf Kappler - T. Dörflinger 385:**388**, Andreas Abzieher - R. Braun **388**:383, Doreen Hoffmann - M. Somiesky **389**:383, Klaus Schüler - K. Braun **386**:384 Ringe.

SSV Pfaffenweiler - SV Eiweiler 4:1

Kerstin Köhler - M. Gries **389**:387, Ralf Kappler - A. Lupp **389**:381, Andreas Abzieher - J. Müller **384**:383, Doreen Hoffmann - K. Kien **385**:384, Klaus Schüler - O. Himbert 385:**386** Ringe.

Die Vorstandschaft und die Mannschaft möchte sich bei allen Sponsoren, Helfern, Zuschauern und der Gemeinde herzlich bedanken.
